

taudragil verglichen hat: So heisst in der Mark der Maiebusch, der dem Tier, das zuerst auf der Weide anlangt, an den Schwanz gebunden wird, dausleipe, und auch der Junge, dessen Pferd zuerst auf die Weide kommt, wird Tauschlepper genannt. Von den Blitzhexen, Wetterhexen wird wieder gesagt 'dass sie den Tau vom Grase streichen oder streifen, um dem Vieh dadurch zu schaden, auch dass sie den Tau frühmorgens vor Sonnenaufgang von fremden Wiesen streifen und auf ihre eignen tragen, um deren Gras üppiger zu machen; davon sollen sie an ihren grossen plumpen Füßen kennbar sein und heissen sie Taustreicher (in Ostfriesland daustriker), doch werden auch andere verdächtige Männer oder Frauen so gescholten'. Die angeführten Beispiele genügen hier zur Aufhellung der Bedeutung von ahd. taudragil. Auch dieses wird nichts anderes heissen als der 'Taustreicher', d. i. 'der im Tau dahin streicht'. In ahd. dragil liegt offenbar noch eine mehr ursprüngliche Bedeutung der germ. Wurzel *þrag, *þrêg (Fick 3⁴, 190) vor; diese ist nach Walde, Lat. etym. Wtb.² 788 s. v. trahere die von 'am Boden dahingleiten, am Boden schleppen, ziehen'. Während sie in got. þragian zu der von 'laufen' weiter entwickelt wurde, erscheint sie in ahd. taudragil 'der Tauschlepper, Taustreicher' noch in mehr ursprünglicher Verwendung erhalten.

triphunt XX, 2 — 'si autem seucem doctum quod triphunt vocant' — sP hat intripunth. Vgl. Graff 5, 481 und 4, 977, Palander, Die ahd. Tiernamen S. 35 f., mhd. tribhunt (Lexer 2, 1510) und nhd. Treibhund. S. auch über den trîphunt, 'der an der Spitze der Meute vorausseilt' Heyne, DHA. 2, 222.

untprut XXII, 10 — 'si autem dominum arboris vel vasculi non interpellaverit, et sine illius conscientia eiectum domini restituerit, et ille cuius vasculum fuerat, eum conpellaverit, ut ex suo opere vel arbore retulisset, et restituendi conpellaverit, quod untprut vocant'. — Von abweichenden Lesarten für das deutsche Wort sind nur zu nennen inprat L, untpruht H, untprot Ag, unprut P²; Mg, Mt entstellen untpruunt, untprount. In einer Note zur Stelle bei Merkel hat Leo im allgemeinen das Richtige getroffen, indem er auf ahd. antpretun 'distrahere' und ags. ôþþregdan 'detrahere, eripere' (Bosw.-Toller 769) hinwies und ein entsprechendes Verbalsubstantiv ahd. antpruht oder untpruht in der Bedeutung 'detractio, ereptio' für möglich